

Wo liegen die Probleme bei der Bestimmung der Arbeitszeit?

Arbeitsrecht: Tagung der Universität Basel vom 5. April im Radisson Blue Hotel, Basel



Anina Kuoni, Advokatin, Basel

«Der Unterschied zwischen Überstunden und Überzeit ist nicht zuletzt bei der Frage wichtig, ob die Leistung der zusätzlichen Arbeitszeit überhaupt zulässig ist.»

«Es ist wichtig zu klären, ob sich Angestellte nur im Bereitschaftsdienst oder bereits im Einsatz befinden.»



Michael Hauri, Arbeitsmarktkontrolle für das Baugewerbe, Pratteln BL

«Insbesondere bei Teilzeitpensen, Arbeit auf Abruf, Home-Office, Jahresarbeitszeit und bei Angestellten mit mehreren Arbeitgebern ist eine stringente Regelung und Kontrolle nötig, um die Arbeitszeit zu ermitteln.»



Javier Ferreiro, Advokat, Basel



Elisabeth Spreng Troller, Zivilrichterin, Basel

«Vielen ist nicht bewusst, dass Überstunden und Überzeit nicht das Gleiche sind. Wenn das geklärt ist, dann hilft ein sauber definiertes Reglement – sowohl dem Unternehmen wie auch den Angestellten.»

DOMINIQUE SCHÜTZ



Maria Gaetani, Leiterin Personaladministration, Liestal

«Telearbeit und Home-Office bergen die Gefahr, dass sich Angestellte nicht mehr abgrenzen können. Das bedroht die Work-Life-Balance von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.»



Maria Wolf, Juristin, Basel

«Mit der Nutzung der modernen Kommunikationsmittel schwindet die Grenze zwischen Freizeit und Arbeitszeit. Längerfristig wird sich diese Vermischung schädlich auf die Gesundheit der Angestellten auswirken.»

Umfrage: Thomas Müller